

**Modulbezeichnung:** Geschichte, Theorien und Methoden der Kunstgeschichte (SQ 5 ECTS  
- Geschichte, Theorien, Methoden)  
(History, theory and methods of art history)

Modulverantwortliche/r: Bettina Keller

Lehrende: Manuel Teget-Welz, Sarah Lynch

Startsemester: WS 2021/2022

Dauer: 1 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

**Lehrveranstaltungen:**

Konrad Witz und Co. Deutsche Tafelmalerei um 1450 (WS 2021/2022, AufbauSeminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Manuel Teget-Welz)

Balthasar Neumann - Barockarchitektur in Franken (WS 2021/2022, AufbauSeminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Sarah Lynch)

Das weibliche Rollenbild in der frühen Neuzeit zwischen Realität und Fiktion (WS 2021/2022, Oberseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Marina Beck)

**Inhalt:**

Das Modul vermittelt anhand eines exemplarischen Themas die Geschichte der künstlerischen Gattungen und die mit deren Erschließung verbundenen theoretischen Ansätze und Methoden.

**Lernziele und Kompetenzen:**

Qualifikationsziel ist der Erwerb von Fach- und Methodenkenntnissen zur Geschichte der künstlerischen Gattungen und der damit verbundenen Theorien und Methoden.

Um das Qualifikationsziel zu erreichen, erarbeitet jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin unter impulsgebender Anleitung einzeln oder in kleinen Teams Teilbereiche sowie in der ganzen Seminargruppe ein übergeordnetes Themengebiet zu einem Gegenstandsbereich der Geschichte der künstlerischen Gattungen und der damit verbundenen Theorien und Methoden.

*Fachkompetenz*

*Wissen*

Die Studierenden

- eignen sich Fachwissen zu einem exemplarischen Gegenstandsbereich aus der Geschichte der künstlerischen Gattungen,
- reproduzieren theoretische Ansätze und Methoden zu deren Erschließung.

*Verstehen*

Die Studierenden verstehen die Zusammenhänge zwischen der Gattungsgeschichte des exemplarischen Gegenstandsbereichs und den zu deren Erschließung eingesetzten Theorien und Methoden.

*Anwenden*

Die Studierenden wenden ihre Kenntnis zur Gattungsgeschichte eines exemplarischen Gegenstandsbereichs und zu den damit verbundenen Theorien und Methoden auf andere Gegenstandsbereiche der Bildenden Kunst und/oder Architektur an.

*Lern- bzw. Methodenkompetenz*

Die Studierenden

- recherchieren Forschungsliteratur zu dem exemplarischen Gegenstandsbereich aus der Geschichte der künstlerischen Gattungen, zu theoretischen Fragestellung und kunsthistorischen Methoden,
- fassen die Inhalte des exemplarischen Gegenstandsbereichs zusammen.

*Selbstkompetenz*

Die Studierenden treffen durch die Auswahl des Themengebiets eine Entscheidung über ihre wissenschaftliche Profilbildung.

*Sozialkompetenz*

Die Studierenden geben den anderen Teilnehmern/-innen konstruktives Feedback.

**Literatur:**

Die für das Modul relevanten Texte sind digitalisiert auf StudOn eingestellt: <https://www.studon.fau.de/cat3260239.htm>

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Geschichte, Theorien und Methoden der Kunstgeschichte (Prüfungsnummer: 38741)

Untertitel: Konrad Witz und Co. Deutsche Tafelmalerei des 15. Jahrhunderts Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit(ca. 10-20 Seiten) (0+100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2021/2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Geschichte, Theorien und Methoden der Kunstgeschichte (Prüfungsnummer: 38741)

Untertitel: Balthasar Neumann - Barockarchitektur in Franken Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit (ca.10 - 20 Seiten).

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2021/2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Sarah Lynch

Geschichte, Theorien und Methoden der Kunstgeschichte (Prüfungsnummer: 38741)

(englische Bezeichnung: History, theories and methods in art history)

Untertitel: Das weibliche Rollenbild in der frühen Neuzeit zwischen Realität und Fiktion Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit(ca. 10-20 Seiten) (0+100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2021/2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Marina Beck